

BERMeG Newsletter Nr. 9, 16.04.2016

Energiegenossenschaft von Bürgern für Bürger



BürgerEnergie
RheinMain eG www.bermeg.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird Zeit für einen weiteren Newsletter. Das Wachstum der BERMeG setzt sich fort und wird neuen Schwung erhalten.

Was Sie heute erwartet:

1. Bürgerbeteiligung am Gas- und Stromnetz der Stadt Mörfelden-Walldorf
2. Realisierte Projekte
3. BERMeG Öko 100 - Kundenübersicht
4. Mitgliederentwicklung
5. Veranstaltungshinweise

1. Bürgerbeteiligung am Gas- und Stromnetz der Stadt Mörfelden-Walldorf

Nach dem Auslaufen der Konzessionen für den Betrieb des Gas- und Stromnetzes wurde im Januar 2015 eine Netzeigentumsgesellschaft (NEG) gegründet, bei der die Mehrheit der Anteile bei der Stadt liegen. - Ein weiterer Schritt in Richtung Rekommunalisierung der Gas- und Stromnetze.

Dem Mehrheitseigner war es von Anfang an ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu eröffnen, sich am Gas- und Stromnetz der Stadt zu beteiligen. Die Struktur für eine derartige Bürgerbeteiligung ist in der BERMeG bereits gegeben. Deswegen bot sich an, die ortsansässige Bürgerenergiegenossenschaft einzubeziehen. Die beiden anderen Anteilseigner, die Mainova AG und die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE), willigten ein, der BERMeG zu ermöglichen, einen Anteil von bis zu 5% an der NEG zu erwerben. Nach eingehender Prüfung haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Mit Wirkung zum 01. Januar 2017 wird die BERMeG 5% der Gesellschaftsanteile übernehmen.

Bisher haben wir alle Projekte aus eigener Kraft, ohne Aufnahme von Fremdmitteln realisiert. Auch bei dieser Investition möchte wir dabei bleiben. Die Werbung neuer Mitglieder hatten wir zwischenzeitlich sehr zurückhaltend verfolgt, konnten wir ihnen doch nicht anbieten, uns zeitnah Nachrangdarlehen zu gewähren, um die attraktiven Konditionen genießen zu können. Uns lagen mehr zugesagte Nachrangdarlehen vor als wir für unsere Investitionen benötigten. Das hat sich nun geändert. Gern nehmen wir wieder neue Mitglieder auf.

Zugesagte Nachrangdarlehen werden für diese Investition voraussichtlich im Dezember 2016 abgerufen werden.

Die Nachrangdarlehen, die uns nur unsere Mitglieder für die Finanzierung dieser Beteiligung gewähren können, werden eine Laufzeit von 18 Jahren haben und es wird wie bisher bei einer Verzinsung von 3% bleiben. Das Darlehen wird anders als bisher als **Annuitätendarlehen** mit einem anfänglichen Tilgungssatz von 3% ausgestaltet werden, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Das bedeutet, dass nach Ablauf des zweiten Jahres jährlich immer eine Rate in gleicher Höhe (6% der Darlehenssumme) ausgezahlt wird, wobei sich im Laufe der Jahre der Tilgungsanteil kontinuierlich erhöht. Am Ende der Laufzeit wird rund ein Drittel des Darlehens noch nicht getilgt sein. Diese noch nicht getilgte Summe wird bei Ablauf zusätzlich zur normalen Rate in einem Einmalbetrag ausgezahlt werden.

Wenn Sie sich über eine Mitgliedschaft bei der BERMeG an der NEG beteiligen möchten, senden Sie uns bitte die „Unverbindliche Informationsanfrage“ zu, die Sie auf unserer Webseite www.bermeg.de finden. Mit diesem Link kommen Sie direkt zu diesem Formular: http://www.bermeg.de/portal/download/formulare//Unverb_Infoanfrage_05_2014.pdf

2. Realisierte Projekte

Die im Newsletter Nr. 8 angekündigte PV-Anlage (BERM-SOLAR-10) auf dem Dach des neuen Tagungszentrums des "Soka Gakkai International Deutschland e.V." wurde wie vorgesehen im vergangenen Juli in Betrieb genommen. Darüber hinaus hatte sich die Soka Gakkai im November dazu entschieden, für die Stromversorgung des Tagungszentrums den „BERMeG Öko 100“ zu beziehen.

Pellet-Heizung (BERM-THERM-1) und PV-Anlage (BERM-SOLAR-11+) in der Kita XI in Walldorf gingen Ende September in Betrieb. Letztere haben wir mit einem + versehen, da wir hier erstmals einen Stromspeicher integriert haben. Wir sehen das Gesamtkonzept als Pilotprojekt für eine anstrengenswerte energetische Vollversorgung zukünftiger Projekte.

Die ebenfalls im Newsletter Nr. 8 angekündigte PV-Anlage BERM-SOLAR-12 auf dem Dach der „Aktiven Schule“ in Frankfurt ging Ende März in Betrieb. Auch hier dürfen wir erwarten, dass die Schule den „BERMeG Öko 100“ beziehen wird.

3. BERMeG Öko 100 - Kundenübersicht



Inzwischen sind 75 Stromzähler für den Bezug des „BERMeG Öko 100“ angemeldet worden. Davon sind 65 bereits in Belieferung. Bei den anderen muss noch der Ablauf der Kündigungsfrist bei dem bisherigen Anbieter abgewartet werden. Einige Kunden haben mehr als einen Zähler angemeldet. Dadurch beschränkt sich die Zahl der Kunden auf 67. Vor allem unter den Nicht-Mitgliedern konnten wir einen deutlichen Zuwachs verzeichnen.

Inzwischen haben wir übrigens eine verkürzte URL für den direkten Zugang zum Tarifkalkulator eingerichtet: www.bermeg.de/oekostrom Der Wechsel gestaltet sich völlig unkompliziert und ist in wenigen Minuten online unter diesem Link zu vollziehen, wenn man seine Kontodaten und seine Stromrechnung bereit hält. Auf letzterer steht alles, was man für die Eingaben benötigt.

4. Mitgliederentwicklung

Trotzdem wir die Mitgliederwerbung nahezu eingestellt hatten, sind seit dem letzten Newsletter vier Mitglieder hinzugekommen. Am 08. April haben wir das 110. Mitglied aufgenommen. Wie rechnen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der NEG mit ansteigendem Zuwachs.

5. Veranstaltungshinweise

Dienstag, 19. April

17:45 und 20:15 Uhr, Lichtspielhaus Groß-Gerau, Mittelstraße 2a

Zum 30. Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe

Filmvorführung „**Die Reise zum sichersten Ort der Erde**“ / Eintritt: 4,50 €

Weltweit sind bis heute 350.000 Tonnen radioaktiver Müll angefallen. Dokumentarfilmer Edgar Hagen begleitet den Endlager-Experten Charles McCombie und seine Mitarbeiter bei der globalen Suche nach dem sogenannten „sichersten Ort der Welt“.

Veranstalter: Initiative Atomausstieg Groß-Gerau

Donnerstag 28. April

19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörfelden, Westendstraße 60, 64546 Mörfelden-Walldorf

Infoabend und Fachausstellung „**Neue Wege der Solarenergienutzung und das städtische Förderprogramm Solar+**“

Veranstalter: Städtisches Energie- und Klimaschutzbüro.

Beim anschließenden „Markt der Möglichkeiten“ wird die BERMeG selbstverständlich vertreten sein.

Für Ihr Feedback und/oder Ihre Empfehlungen würden wir Ihnen dankbar sein. Diese richten Sie bitte an presse@bermeg.de

Bestellung und Abbestellung des Newsletters formlos ebenfalls unter presse@bermeg.de

ViSdP: Jörn Burger, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb BürgerEnergieRheinMain eG

Geschäftsstelle: Menzelstraße 9b, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 21293

Redaktion: Jörn Burger, T 06105 42004 M 0171 2854405, eMail: presse@bermeg.de

© BürgerEnergieRheinMain eG